

„Sterne des Sports“: Volksbank fördert Vereins-Engagement

MITTELHESSEN (red). Gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund kürte die Volksbank Mittelhessen die „Sterne des Sports“. Die Auszeichnung würdigt herausragendes soziales und gesellschaftliches Engagement innerhalb des regionalen Breitensports. Volksbank-Generalbevollmächtigter Dr. Lars Witteck begrüßte rund 160 Gäste im Forum des Gießener Service-Zentrums. 50 Vereine hatten in diesem Jahr eine Bewerbung eingereicht. Eine Jury aus Fachleuten entschied über die Vergabe der Fördergelder von insgesamt 40 000 Euro. Die Bewertung der Projekte erfolgte anhand zahlreicher Kriterien wie zum Beispiel dem Vorbildcharakter oder der Auswirkung auf die Gesellschaft vor Ort. Die Gewinner wurden im Rahmen der Siegerehrung vorgestellt. Doch auch die anderen Vereine gingen nicht leer aus: Je nach erreichter Punktzahl erhielten sie eine Förderung zwischen 250 und 1500 Euro.

Den ersten Platz und damit Preisgeld von 3000 Euro erreichte der Reit- und Fahrverein Karben. Deren Projekt „Pferdetag für Kindergartenkinder“ konnte die Jury ganz besonders überzeugen. Platz zwei und ein Preisgeld von 2500 Euro sicherte sich das Karate Dojo Lich e.V. mit dem Projekt „Kinder stark machen!“. Ziel dieses Engagements ist es, Kindern vor Eintritt in die Grundschule das nötige Selbstbewusstsein und das Vertrauen in eigene Gefühle und Fähigkeiten zu vermitteln. Den dritten Platz mit einem Preisgeld von 2000 Euro belegte der TuSpo Nassau Beilstein 1920 e.V. mit seinem Projekt „Sportverein rockt die Umwelt“, das auch Tier- und Naturschutz beinhaltet.



Lars Witteck (l.) mit den Siegern des Förderwettbewerbs. Foto: Volksbank Mittelhessen